

## **Fünf erste Preise beim Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten**

### **Begründung der Jury**

Auf Landesebene lobt die Körper-Stiftung 500 Preise aus, die bundesweit besten 50 Arbeiten werden zusätzlich auf Bundesebene mit einem ersten (5 zu je 2.000 Euro), zweiten (15 zu je 1.000 Euro) oder dritten (30 zu je 500 Euro) Bundespreis ausgezeichnet.

15 Jurymitglieder haben in diesem Jahr über die Bundespreise entscheiden. Im Rahmen einer mehrtägigen Tagung im August 2019 wurden alle landesbesten Beiträge nochmals begutachtet und im Bundesvergleich bewertet. Die Bewertungskriterien können [hier](#) nachgelesen werden.

#### **Floria Herget**

»Réfugiés Bienvenue?« *Integration und Assimilation von Hugenotten und Waldensern in Hessen-Kassel im 17. und 18. Jahrhundert*«

10. Klasse, Romain-Rolland-Gymnasium, Dresden, Sachsen, Tutor: Tommy Sitte

#### **Beurteilung von Dr. Bodo Mrozek (Berliner Kolleg Kalter Krieg des Instituts für Zeitgeschichte München – Berlin), Bundesjuror des Geschichtswettbewerbs des Bundespräsidenten 2018/2019**

»Die Schülerin löst eigentlich idealtypisch verschiedene Ansätze ein, die der Wettbewerb vorgibt. Das ist zum einen der familiäre Bezug, sie recherchiert ganz nah bei sich in ihrer eigenen Familiengeschichte. [...] Es gibt einen lokalen Bezug, der ist hier aber verschoben in ein anderes Bundesland. Sie führt diese Spurensuche eher zufällig in ein Jahrhundert, was jetzt schon sehr weit zurückliegt, und sie hat auch gleichzeitig noch einen impliziten Bezug zu Fragen der Gegenwart [...].«